Das Abenteuer geht weiter ...

Wer auf der Suche nach traumhafter Fantasy ist, liegt bei Autorin R.J. Anderson goldrichtig. Ihre Feen-Trilogie ist ein Geschenk an den Leser, der auf der Suche nach magischer Unterhaltung mit Spannung und Gefühl ist und dabei ein Faible für geistreiche wie charmante Geschichten hat. Nach "Bryony" legt Anderson nun mit "Timothy - Weggefährte der Feen" nach und erfreut mit diesem Roman jedes Herz. Die Lektüre ist nicht nur für Kinder ein fesselndes Abenteuer der Phantasie, die zu überraschen weiß. Kein Wunder also, dass man auch von diesem zweiten Band nicht die Finger lassen kann, denn beim Lesen liegt Magie in der Luft.

Dem Feenvolk von Amaryllis droht große Gefahr, denn wenn nicht bald ein Wunder geschieht, sind die Eichenfeen dem Tod anheimgegeben und geraten für immer in Vergessenheit. Nachdem Bryony an ihrer Mission gescheitert ist und sich für ein Leben in der Menschenwelt entschieden hat, wird nun die junge Linde ausgeschickt, um in London nach Rettung zu suchen. In dem Jungen Timothy findet die größte Hoffnung der Feen von Amaryllis einen getreuen Weggefährtin, der sein eigenes Leben aufs Spiel setzt, um Linde zu helfen. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach anderen Feen, um deren Geheimnis zu erfahren und damit dem Eichenvolk die ersehnte Erlösung zu bringen.

Schon bald wird die Suche zu einem (lebens-)gefährlichen Abenteuer, das Linde und Timothy an die Grenzen ihres Könnens bringt. Insbesondere Timothy hat es schwer getroffen, denn er wird von einer magisch begabten Fee verfolgt, die ihm sein musikalisches Talent stehlen möchte. Ein Leben ohne seine Gitarre kann sich der Junge kaum mehr vorstellen, denn die Musik schenkt ihm Kraft und macht ihn glücklich. Nur dank der kleinen Linde kann er sich in Sicherheit bringen und einer hoffnungsreichen Zukunft entgegensehen. Aus Dankbarkeit ihr gegenüber macht er sich auf zur Eiche, in der das Feenvolk von Amaryllis vor langer ein Zuhause gefunden hat. Doch der Weg dahin ist gepflastert mit allerlei Schwierigkeiten ...

Wie "Bryony" zuvor lohnt auch "Timothy - Weggefährte der Feen" eindeutig einer Entdeckung. R.J. Andersons zauberhaft schönes Buch steckt voller Spannung, Gefühl und feengleicher Anmut und beschert dem Leser ein phantastisches Vergnügen, an das er noch lange zurückdenken wird. An diesem Kinderbuch zeigt sich recht eindrücklich, dass die Autorin eine (Sprach-)Künstlerin ist, die mit Worten geradezu meisterhaft umgeht. Die Trilogie ist ein großes Abenteuer für jeden, dessen Herz für ungewöhnliche Geschichten voller Herzenswärme und Anmut schlägt, und zugleich allerbeste Unterhaltung für alle Altersklassen. Schließlich taucht man hier in eine Welt ein, wie man ihr sonst eher selten begegnen wird. Ein Anliegen, das nicht nur Anderson am Herzen liegen sollte.

Susann Fleischer 29.08.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info